

# Aktuelle Aufgaben in der Bildungs- und Erziehungsarbeit standen zur Beratung

Aus Biskussionsbeiträgen von Volksbildungsaktivtagungen zum Schuljahresbeginn

Ussy Franke,  
Parteisekretär in der POS Remptendorf

## Die ideologische Arbeit zielstrebig organisieren

Zu Beginn eines jeden Schuljahres steht für uns als Schulparteiorganisation stets erneut die Frage: Was können, was müssen wir tun, um die auf die stabile Entwicklung der DDR und auf die Sicherung des Friedens gerichtete Politik unserer Partei und unseres Staates mit hohen Leistungen in Bildung und Erziehung zu unterstützen? Gegenwärtig sehen wir einen wichtigen Auftrag der SPO darin, allen Kommunisten und auch den parteilosen Kollegen die Aufgaben zu erläutern, die sich aus der Verwirklichung der Beschlüsse des X. Parteitages ergeben.

Unsere Parteiveranstaltungen werden darum dazu genutzt, uns gründlich mit den gestellten Anforderungen vertraut zu machen. Die Parteileitung will bei jedem Genossen Klarheit darüber erreichen, welche Aufgaben zu lösen sind und was von ihm persönlich erwartet wird.

Unsere Mitgliederversammlungen werden wir noch mehr dazu nutzen, zu aktuellen Fragen und Problemen Argumentationen zu vermitteln. Das

soll der Befähigung der Kommunisten dienen, noch wirksamer im gesamten Pädagogenkollektiv politisch-ideologisch zu arbeiten. Im Mittelpunkt werden dabei folgende Fragen und Probleme stehen:

Erstens: Die ökonomische Leistungssteigerung ist das entscheidende Moment zur Sicherung des Friedens. Bekenntnis für den Frieden ist Arbeit und Leistung für den Sozialismus entsprechend den Anforderungen der 80er Jahre.

Zweitens: Der feste Bruderbund mit der Sowjetunion und den anderen sozialistischen Staaten ist von fundamentaler Bedeutung für das weitere Voranschreiten unseres Landes. Er hat eine große Tragweite für die Klassenauseinandersetzung mit dem Imperialismus und für die Zurückdrängung seiner Konfrontationspolitik.

Drittens: Es wird der Nachweis geführt, daß die Friedensbewegung in der Welt von Tag zu Tag mächtiger wird. Dazu hat die weitsichtige und konstruktive Friedenspolitik der Sowjetunion, unserer Republik, der sozialistischen Staatengemeinschaft wesentlich beigetragen.

Viertens: Verstärkt wird die Notwendigkeit des Kampfes gegen Imperialismus und Krieg herausgearbeitet. Im Zusammenhang damit werden die jüngsten Maßnahmen der Konfrontation und Hochrüstung der imperialistischen Mächte entlarvt und die Ursachen für diese Kriegspolitik deutlich gemacht.

## Leserbriefe

teibeschlüsse ausgewertet und grundlegende politisch-ideologische Fragen in ihren Zusammenhängen erläutert. Das verlangt eine gewissenhafte Vorbereitung des Genossen Vorsitzenden, der Ratsmitglieder, aber auch der Bürgermeister.

Das Zusammenwirken mit den Räten der Städte und Gemeinden, deren stärkere Einbeziehung in die Vorbereitung von Entscheidungen, die gemeinsame Erarbeitung langfristiger Konzeptionen haben sich bewährt. So geschah es zur Erhöhung der Leistungsfähigkeit des kreisgeleiteten Bauwesens.

Es geht uns im kreisgeleiteten Bauwesen vor allem darum, Wissenschaft und Technik durchzusetzen und die Baureparatur-Technologie zu verbessern. Verstärkt werden soll der Einsatz von Erzeugnislinien (Fließstrecken). Zur Zeit arbeiten sechs in Schönebeck und Calbe an der komplexen Instandhaltung vorhandenen Wohnraums. Hier sammeln wir praktische Erfahrungen, um der Forderung der 4. Tagung des ZK der SED gerecht zu werden und die Einheit von Neubau, Modernisierung und Werterhaltung zu garantieren. Dazu tragen entscheidend die sozialistische Ge-

meinschaftsarbeit zwischen den Städten und Gemeinden und die territoriale Rationalisierung bei.

Im kreisgeleiteten Bauwesen konnte von 1979 bis 1981 ein Leistungszuwachs von fast zehn Prozent erreicht werden. Das entspricht einem Wert von 4,7 Millionen Mark. Um den bisherigen Erfolgen neue hinzuzufügen, wird gegenwärtig gemeinsam eine Konzeption bis 1985 zur komplexen Instandsetzung von Wohnungen erarbeitet. Damit soll eine bessere Baubilanzierung und der Gewerkeinsatz entsprechend den von der 4. ZK-Tagung herausgearbeiteten